

 <p>Archiv Viola Hauschild, Historisches Museum Hannover</p> <p>Archiv Viola Hauschild, Historisches Museum Hannover / Viola Hauschild [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Ankunft der Familie Penner am Hauptbahnhof Hannover</p> <p>Museum: Historisches Museum Hannover Pferdestraße 6 30159 Hannover 0511 / 168-43945 museen- kulturgeschichte@hannover- stadt.de</p> <p>Sammlung: Fotografie</p> <p>Inventarnummer: BD 091106</p>
---	--

Beschreibung

Fremde Deutsche

Um die Ost-West-Konfrontation im „Kalten Krieg“ aufzubrechen und die Gefahr eines Krieges zu mindern, schloss die sozialliberale Bundesregierung 1970 Gewaltverzichtsabkommen mit der Sowjetunion und Polen. In der Folge wurde es für deutschstämmige Menschen in beiden Staaten möglich, Ausreiseanträge zu stellen. Diese Personen suchten nicht nur bessere Lebensbedingungen im Westen. Vielmehr wurden Deutsche in den Ostblockstaaten diskriminiert, eine Folge des 2. Weltkrieges. Das Foto dokumentiert die Ankunft des 100.000 Aussiedlers, eines Mitglieds der Familie Penner aus Russland.

[AF]

Grunddaten

Material/Technik:

S/W-Negativ / fotografiert

Maße:

Höhe: 6 cm, Breite: 6 cm

Ereignisse

Aufgenommen wann 16.12.1977
 wer Viola Hauschild (1934-)
 wo Hannover

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Polen

Schlagworte

- Ankunft
- Aussiedler und Spätaussiedler
- Fotografie
- Gewaltverzichtabkommen
- Hauptbahnhof
- Krieg